

Günter Etzel

Der Diözesanvermögens- verwaltungsrat

echter

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	14
Einleitung	28

Erster Teil.

Der Diözesanvermögensverwaltungsrat im allgemeinen Recht	38
1. Die Verpflichtung zur Einrichtung des Diözesanvermögens- verwaltungsrates	43
2. Die Zusammensetzung des Vermögensrates	48
I. Die Mitglieder des Vermögensrates	49
A. "Christgläubige"	50
B. Ökonomische Kompetenz	52
C. Juristischer Sachverstand	54
D. Integrität	55
E. Ausschluß von Verwandten	58
F. Die Zusammensetzung der Ratsmitglieder	59
G. Berufung durch Ernennung	61
H. Die fünfjährige Amtsdauer	63
I. Die Einzelernennung	64
J. Das Ende der Mitgliedschaft	66
K. Die Anzahl der Ratsmitglieder	67
II. Der Ratsvorsitz des Diözesanbischofs	70
3. Das Amt des Diözesanökonoms und seine Beziehung zum Diözesan- vermögensverwaltungsrat	74
I. Obligatorisches Amt	76
II. Die Ernennung	76
III. Unabhängiges Amt	77
IV. Bischofsvikar "in oeconomicis"	77
V. Diözesanökonom und Generalvikar	79
VI. Die Qualifikation	81
VII. Aufgaben	82
VIII. Sorgfaltspflichten	85
4. Der Vermögensrat in der Zeit der Sedisvakanz	88
5. Die Arbeit des Vermögensrates	90

I. Objekte der diözesanen Vermögensverwaltung	90
A. "Attento statu oeconomico"	91
B. Typologie des Kirchenvermögens	92
C. Diözesanvermögen	93
II. Arten der Verwaltung und Formen des Beispruchs	95
A. Die Quellen von Verwaltungsebenen	96
B. Ordentliche Verwaltung	100
C. Verwaltung von größerer Bedeutung	100
D. Außerordentliche Verwaltung	102
E. Beispruch bei der ordentlichen Verwaltung	103
F. Anhörung	104
G. Zustimmung	105
H. Beschlußverfahren	106
I. Nichtigkeitssanktion	107
J. Aufsicht	108
K. Wahlrecht	109
III. Die kodikarischen Aufgaben des Vermögensrates	110
A. Die diözesane Haushaltsplanung	110
B. Beispruchsaufgaben im laufenden Etatjahr	113
a) Veräußerung von Diözesanvermögen	113
b) Erhebung von Steuern	115
c) Anlage von Schenkungen	116
d) Stiftungsumwandlungen	116
e) Veräußerungsähnliche Rechtsgeschäfte	117
f) Miet- und Pachtverträge	118
C. Kommissarische Vermögensverwaltung für die dem Bischof unterstellten juristischen Personen	120
D. Mitwirkung bei Personalentscheidungen	121
IV. Die Arbeitsweise des Vermögensrates	122
A. Einberufung	124
B. Tagesordnung	126
C. Leitung	127
D. Teilnahme	127
E. Beratung	128
F. Haushaltsordnung	130
G. Kassenordnung	131
H. Rechnungsordnung	133
I. Ökonomenwahl	134

J. Abstimmungsverfahren	135
K. Abstimmung	136
L. Beschlußfassung im Umlaufverfahren	139
M. Niederschrift	141
6. Das Verhältnis des Vermögensrates zu den anderen Räten der Diözesanleitung	143
I. Vermögensrat und Priesterrat	143
II. Vermögensrat und Konsultorenkollegium	148
III. Vermögensrat und Domkapitel	157
IV. Vermögensrat und Bischofsrat	164
V. Vermögensrat und Pastoralrat	165
7. Zusammenfassung: Die kodikarischen Bestimmungen in bezug auf den Diözesanvermögensverwaltungsrat als Rahmenrecht	167

Zweiter Teil.

Der Diözesanvermögensverwaltungsrat im Partikularrecht der Kirche in Deutschland	175
1. Staatskirchenrechtliche Normen zur Aufsicht über die kirchliche Vermögensverwaltung	176
I. Die Autonomie der kirchlichen Vermögensverwaltung	177
II. Kirchenvermögensverwaltungsrecht	178
III. Kirchensteuerrecht	181
2. Leitlinien in Deutschland zur Mitwirkung in der kirchlichen Vermögensverwaltung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil	187
3. Partikularrechtliche Gremien für die diözesanen Vermögens- verwaltung in Deutschland	190
I. Vermögensrat und Kirchensteuerrat	191
II. Vermögensrat und Abteilungsleiterkonferenz	192
4. Der Diözesanvermögensverwaltungsrat im Partikularrecht der deutschen Diözesen	196
I. Bistum Aachen	197
II. Bistum Augsburg	198
III. Erzbistum Bamberg	201
IV. Bistum Berlin	203
V. Bistum Dresden-Meißen	205
VI. Bistum Eichstätt	206
VII. Bistum Essen	206

VIII. Erzbistum Freiburg	208
IX. Bistum Fulda	208
X. Bischöfliches Amt Erfurt	210
XI. Apostolische Administratur Görlitz	211
XII. Bistum Hildesheim	212
XIII. Erzbistum Köln	213
XIV. Bistum Limburg	215
XV. Bistum Mainz	217
XVI. Erzbistum München-Freising	219
XVII. Bistum Münster	221
XVIII. Bistum Osnabrück	222
XIX. Erzbistum Paderborn	224
XX. Bischöfliches Amt Magdeburg	226
XXI. Bistum Passau	228
XXII. Bistum Regensburg	228
XXIII. Bistum Rottenburg-Stuttgart	233
XXIV. Bistum Speyer	234
XXV. Bistum Trier	236
XXVI. Bistum Würzburg	238
5. Zusammenfassung: Die Divergenz zwischen dem Partikularrecht in bezug auf den Diözesanvermögensverwaltungsrat und dem Codex Iuris Canonici von 1983	240
I. Der eigenständige Diözesanvermögensverwaltungsrat und seine Satzung	240
II. Die Mitgliedschaft und der Vorsitz im Vermögensrat	242
III. Die Aufgabenstellung des Vermögensrates	246
IV. Geschäftsordnende Regelungen	247
V. Kompetenzüberschneidungen	249
Schluß	252

Appendix:

Entwurf für ein Statut des Diözesanvermögensverwaltungsrates	260
1. Satzung des Diözesanvermögensverwaltungsrates	261
2. Geschäftsordnung des Diözesanvermögensverwaltungsrates	268
Sachwortregister	273
Canonesregister	276
CIC/1917	276
CIC/1983	277